

PHILHARMONISCHER CHOR BERLIN

... das höre ich

zoltán kodály

te deum

leoš janáček

glagolitische

messe

Non - con - fun - dar in ae - ter - num,

Non - con - fun - dar in ae - ter - num,

in ae - ter

Non - con - fun - dar in ae - ter - num,

PHILHARMONIE

MI 17. OKTOBER 2018

20 UHR

Camilla Nylund
Karina Repova
Tomasz Zagorski
Jozef Benci

Philharmonischer Chor Berlin

Staatskapelle Halle

Orgel Michael Schönheit

Dirigent Jörg-Peter Weigle

Einführung durch
Jens Lehmann
19 Uhr im Südfoyer

Gefördert durch:

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

berlin Berlin

Medienpartner:

KULTURradio^{rtbb}
92.4

Mittwoch 17. Oktober 2018, 20 Uhr

Zoltán Kodály: Te Deum

Leos Janáček: Glagolitische Messe

„...wie man mit dem lieben Gott zu reden hat.“

Kodaly schrieb sein klanggewaltiges ‚Te Deum‘ 1936 anlässlich der 250-Jahrfeier der Befreiung der Stadt Buda von türkischer Herrschaft, verband damit aber einen Lobgesang auf den Herrn, der der ganzen Menschheit gelten sollte. Janáček wiederum verwendete in seiner ‚Glagolitischen Messe‘ statt des Lateinischen einen Text aus dem 9. Jahrhundert, abgefasst in altem Kirchs lawisch, der titelgebenden glagolitischen (cyrillischen) Schriftsprache. Bezeichnet auch als „Oper mit geistlichem Text, auf einer imaginären Bühne zwischen Himmel und Erde“, will Janáček in seiner Messe „den Menschen zeigen, wie man mit dem lieben Gott zu reden hat.“

Tickets

www.philharmonischer-chor.de

TEL 030_826 47 27 Montag-Samstag 9-20 Uhr, Sonntag und Feiertag 14-20 Uhr

Preise

38 €, 35 €, 30 €, 25 €, 18 €, 12 €, Studierende 12 €

www.philharmonischer-chor.de



92,4

kulturradio^{rbb}

die
kunst
zu
hören

